
Subject: Prostaglandine und deren Wirkung auf das Haarwachstum
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 25 Jan 2017 23:47:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In dieser Tabelle sieht man, dass so gut wie alle Prostaglandine an den DP2-Rezeptor andocken können und nicht nur das Prostaglandin D2 (wobei das scheinbar bevorzugt wird):
https://en.wikipedia.org/wiki/Prostaglandin_receptor

Daher verstehe ich nicht, welchen Sinn es haben soll, wenn wir PGE2 oder auch E1 erhöhen. Denn diese können (wahrscheinlich bei entsprechend hoher Konzentration) doch genauso den DP2-Rezeptor aktivieren und damit zu AGA führen. Oder macht es einen Unterschied, WELCHES Prostaglandin an den Rezeptor andockt?

Eine reine DP2-Rezeptor-Blockade halte ich für Symptomunterdrückung. Man müsste mal die wirkliche Ursache von AGA herausfinden.

Vielleicht ist das Ganze ja auch einfach nur ein Ungleichgewicht von Prostaglandinen. Wenn in der Kopfhaut zu viel D2 vorkommt und zu wenig E1 und E2, dann wird halt überwiegend der D2-Rezeptor stimuliert, während die E-Rezeptoren viel weniger stimuliert werden. Möglicherweise führt dies zu einem Ungleichgewicht, denn die Rezeptoren wirken ja schon teilweise sehr gegensätzlich. Der eine Rezeptor erhöht cAMP, der andere senkt es. Da braucht nur ein Prostaglandin zu viel oder zu wenig vorhanden sein und schon kommt es zu einem Ungleichgewicht.

Interessant finde ich vor allem, dass bei Schweineschmalz es eher zu einem Haarwuchs kommt, als zum Fortschreiten der Glatze. Das bedeutet doch, dass, wenn ausreichend AA vorhanden ist, die Kopfhaut überwiegend PGE2 bildet. Sie könnte ja genau so gut D2 bilden.

Das deutet schon auf einen Fettsäure-Mangel in der Ernährung hin. Möglicherweise auch auf einen Enzym-Mangel von D6D.

Subject: Aw: Prostaglandine und deren Wirkung auf das Haarwachstum
Posted by [warriorinstars](#) on Wed, 29 Mar 2017 10:33:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Thu, 26 January 2017 00:47

In dieser Tabelle sieht man, dass so gut wie alle Prostaglandine an den DP2-Rezeptor andocken können und nicht nur das Prostaglandin D2 (wobei das scheinbar bevorzugt wird):
https://en.wikipedia.org/wiki/Prostaglandin_receptor

Daher verstehe ich nicht, welchen Sinn es haben soll, wenn wir PGE2 oder auch E1 erhöhen. Denn diese können (wahrscheinlich bei entsprechend hoher Konzentration) doch genauso den DP2-Rezeptor aktivieren und damit zu AGA führen. Oder macht es einen Unterschied, WELCHES Prostaglandin an den Rezeptor andockt?

Eine reine DP2-Rezeptor-Blockade halte ich für Symptomunterdrückung. Man müsste mal die wirkliche Ursache von AGA herausfinden.

Vielleicht ist das Ganze ja auch einfach nur ein Ungleichgewicht von Prostaglandinen. Wenn in der Kopfhaut zu viel D2 vorkommt und zu wenig E1 und E2, dann wird halt überwiegend der D2-Rezeptor stimuliert, während die E-Rezeptoren viel weniger stimuliert werden. Möglicherweise führt dies zu einem Ungleichgewicht, denn die Rezeptoren wirken ja

schon teilweise sehr gegensätzlich. Der eine Rezeptor erhöht cAMP, der andere senkt es. Da braucht nur ein Prostaglandin zu viel oder zu wenig vorhanden sein und schon kommt es zu einem Ungleichgewicht.

Interessant finde ich vor allem, dass bei Schweineschmalz es eher zu einem Haarwuchs kommt, als zum Fortschreiten der Glatze. Das bedeutet doch, dass, wenn ausreichend AA vorhanden ist, die Kopfhaut überwiegend PGE2 bildet. Sie könnte ja genau so gut D2 bilden.

Das deutet schon auf einen Fettsäure-Mangel in der Ernährung hin. Möglicherweise auch auf einen Enzym-Mangel von D6D.

Subject: Aw: Prostaglandine und deren Wirkung auf das Haarwachstum

Posted by [Alecks](#) on Thu, 30 Mar 2017 04:13:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wer hatte Erfolge mit Schmalz??

Subject: Aw: Prostaglandine und deren Wirkung auf das Haarwachstum

Posted by [stealth](#) on Tue, 11 Apr 2017 13:44:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vom schweineschmalz mal abgesehen, die Theorie mit zu wenig ungesättigten fettsauren usw find ich durchaus interessant! Als bsp.ist ja auch zu erwähnen das ethnische Gruppen in USA(Hmong,Korea, spics) keine vergleichbare AGA haben bis sich amerik.(fast food)ernähren.

Sorry, am tel getippt.

Rechtschreibfehler kann Finder behalten

Subject: Aw: Prostaglandine und deren Wirkung auf das Haarwachstum

Posted by [pilos](#) on Tue, 11 Apr 2017 17:45:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

meine theorie

alle prostas hemmen...dann ist ruhe im karten
und alle androgene/estrogene mit ausnahme von testosteron

Subject: Aw: Prostaglandine und deren Wirkung auf das Haarwachstum

Posted by [Nomadd](#) on Tue, 11 Apr 2017 18:01:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Tue, 11 April 2017 19:45meine theorie

alle prostas hemmen...dann ist ruhe im karton
und alle androgene/estrogene mit ausnahme von testosteron

oder wir werden alle zu Frauen. Das wäre doch auch 'ne Idee.

Subject: Aw: Prostaglandine und deren Wirkung auf das Haarwachstum
Posted by [LordKord](#) on Tue, 11 Apr 2017 20:12:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haarausfall ok...aber wer...ich frage wer...schmiert sich freiwillig Schweineschmalz auf den Kopf?
Ging denn mit dem Haarausfall auch eure ganze Selbstachtung verloren?

Subject: Aw: Prostaglandine und deren Wirkung auf das Haarwachstum
Posted by [Nomadd](#) on Tue, 11 Apr 2017 20:20:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LordKord schrieb am Tue, 11 April 2017 22:12Haarausfall ok...aber wer...ich frage wer...schmiert
sich freiwillig Schweineschmalz auf den Kopf? Ging denn mit dem Haarausfall auch eure ganze
Selbstachtung verloren?
es gibt sogar Leute, die schmieren sich Sperma auf den Kopf

Subject: Aw: Prostaglandine und deren Wirkung auf das Haarwachstum
Posted by [Blackster](#) on Tue, 11 Apr 2017 20:32:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das war aber auch die letzte Patrone von Norwood

Subject: Aw: Prostaglandine und deren Wirkung auf das Haarwachstum
Posted by [lari87](#) on Fri, 14 Apr 2017 14:14:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehr erschreckend, was für Auswirkungen Schmerzmittel auf uns hat..
